



Zeller-Blättli

Die Zeitung für die Gemeinde Zell

Jahrgang 31

Ausgabe 2 | 10

Dienstag, 05.03.2024



Wenn über Zell der Himmel brennt - Isidor Rösch



Auflage:

1'000 Stück

Erscheinung:

10× pro Jahr in allen Zeller Haushalten

Redaktionsadresse:

Zeller-Blättli · Akazienweg 2b · 6144 Zell · zellerblaettli.ch · redaktion@zellerblaettli.ch · 041 988 15 21

Die nächsten Ausgaben:

Apr 02.04.2024

Jul 02.08.2024

Mai 07.05.2024

Aug keine Ausgabe

Jun 04.06.2024

Sep 03.09.2024

alle Termine auf zellerblaettli.ch



Liebe Leserinnen und Leser

Die Fasnacht war in diesem Jahr besonders toll. Nach der Megaparty der Fröschlochruugger konnten wir mit dem Umzug und dem anschliessenden Jubiläumsfest der Hüze das zweite Highlight der Fasnacht 2024 in Zell erleben. Mit einem grandiosen Jubiläumsumzug haben die Hüzeguuger zum 40ten eine grandiose Party organisiert. Am Faschnachtsamstag konnten wir bei trockenem Wetter 50 Nummern geniessen. Die Vereine der Gemeinde und auch Gruppen aus der Nachbarschaft bereicherten die Geburtstagsparty der Hüze-Guuger mit ihren präsentierten Sujets und tollen Einlagen. Viele der aufwendig gestalteten Fasnachtswagen zeigten uns Kreationen zum Geburtstagsmotto der Hüze-Guuger «Set 40 Jahr Trompf» oder nahmen sich aktuellen Themen wie z.B. «de Alpstätg jagt den Wolf» an. Es war ein wahrer Rausch mit Farbenpracht, schrägen Tönen und gut gelaunten Menschen. Kaum war die letzte Nummer durch, wurde auch schon wieder fleissig geputzt und die Kilos an Konfetti und Papierföztelis auf und neben der Strasse wieder eingesammelt. Das Festgelände war gross und das ganze Fest der Hüze dauerte bis in die Morgenstunden - zeitweise war auf dem Festgelände fast kein Durchkommen mehr möglich.

Der besondere Dank des Monats gilt den beiden Guuggen und ihren zahlreichen Helfer:innen für ihr Mittun für das sehr gute Gelingen, die Einheimischen aber auch die Festbesucher:innen ins Dorf zu lotsen und mit ihnen eine freudige Zeit zu erleben.

Grundversorgung Internet

Die Swisscom und die Gemeinde Zell haben Ende letzten Jahres informiert, dass in Zell bis Ende 2025 über 90% der Haushaltungen mit Glasfaserkabel ausgestattet werden. Die restlichen 10% befinden sich leider ausserhalb der Bauzone, wo ein Ausbau aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich ist. Die Swisscom ist zuständig, dass in der ganzen Schweiz Festnetztelefonie und Internet als Grundversorgung zur Verfügung steht. Für die Nutzer ausserhalb der Bauzone ist darum zu beachten, dass seit dem 01.01.2024 die vom Bundesrat beschlossene neue Grundversorgung mit einer Mindestbandbreite von 80 Mbit/s (bis 31.12.23 10 Mbit/s) gilt. Das bedeutet, dass für alle Anschlüsse eine minimale Download Datenübertragungsrate von diesen mindestens 80Mbit/s angeboten werden muss. Es ist aber der Grundversorgungsverantwortlichen Swisscom vorbehalten, die dafür sinnvolle Technologie (Festnetz, Mobilfunk oder Satellit) auszuwählen. Ihre aktuelle Internet-Geschwindigkeit kann mit einem Speedtest von Swisscom überprüft werden. Die Mindestbandbreite von 80Mbit/s muss vom Nutzer bei der Swisscom aktiv beantragt werden. Wir möchten alle Einwohner:innen mit einem Link und Hinweisen auf unserer Homepage soweit unterstützen, dass wenn diese mit Anschlüssen bei denen

die Mindestbandbreite nicht erreicht wird über die Hotline 0800 800 800 oder über den Link zum Kontaktformular die Erhöhung der Mindestbandbreite beantragen können. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Webseite der Swisscom.

Da sich die Ausgangslage zum Projekt Prioris somit grundlegend verändert hat, hat sich der Gemeinderat Zell entschieden, sich nicht weiter am Projekt Prioris zu beteiligen. Trotz enormen Engagements der Projektgruppe zugunsten einer optimalen Grundversorgung der Gemeinden der Region Luzern West, macht es aus aktuellem Anlass wenig Sinn weiter dabei zu sein. Es ist uns bewusst, dass zufolge des Ausstiegs der Gemeinde Zell die Liegenschaften ausserhalb des Siedlungsgebietes nicht in den Genuss eines Glasfasernetzes kommen werden. Wir gehen jedoch davon aus, dass mit der oben erwähnten und seit 01.01.2024 geltenden Grundversorgung mit der Bandbreite von 80Mbit/s in den meisten Fällen ausreichend sein wird. Sollten sich für diese Liegenschaften zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen von Prioris bessere Möglichkeiten oder «Speziallösungen» ergeben sind wir, wie Prioris offen, dies zu gebener Zeit zu prüfen.

Gesamtrevision kantonaler Richtplan

Mit einem Schreiben hat der Gemeinderat der Region Luzern West eine Stellungnahme zur Revision des kantonalen Richtplans zugestellt. Erfreulicherweise hat nun die Region Luzern West die Hauptanliegen der Gemeinde Zell in ihre Stellungnahme gegenüber dem Kanton übernommen. Um was geht es: Der Kantonale Richtplan ist ein wichtiges, behördenverbindliches, strategisches Führungs- und Koordinationsinstrument für den Kantonsrat sowie die Regierung und entfaltet auch Wirkung auf die Regionen und die Gemeinden. Er zeigt mittels der Festlegung von Zielen und Massnahmen (Koordinationsaufgaben) in den wesentlichen Zügen die künftige räumliche Entwicklung des ganzen Kantons für die nächsten zehn oder mehr Jahre in den Themenbereichen Raumstruktur/Raumimpulse, Siedlung, Mobilität, Landschaft sowie Ver- und Entsorgung auf. Im Entwurf des revidierten kantonalen Richtplans wird die Gemeinde Zell als sogenannte «ländliche Gemeinde» bezeichnet. Diese Bezeichnung wird unserer Gemeinde als sogenanntes Kleinzentrum mit den verschiedensten, regionalen Verbindungen nicht gerecht und schränkt uns in unserer Entwicklung zu sehr ein. Die Sichtung der sehr umfangreichen Unterlagen hat den Gemeinderat dazu bewegen die Stellungnahme auch direkt dem Regierungsrat zuzustellen. Aus Sicht des Gemeinderats sehen wir uns eher als sogenannte «Stützpunktgemeinde» und haben dementsprechend eine Änderung beantragt. Als Grundlage zur Begründung unseres Änderungsantrages dienten uns die Kriterien der Dienststelle Raum und Wirtschaft (rawi). Die Begründungen in kurzer Form: Als Kleinzentrum im hinteren Hinterland sehen wir unsere Stützpunktfunktion für die



Ortsteile Briseck, Hüswil und Zell aber auch für die Verbindungen in die Gemeinden der Subregion. Im Bereich der Beschäftigten und grossen Arbeitgebern für die Gemeinde und die Region können wir auf mehr Zu- als Wegpendler zählen (Zahlen 2021 gemäss Lustat, 1304 Vollzeitstellen mit 1646 beschäftigten Personen). Mit diversen Läden und 8 Restaurants haben wir private Vorsorgeeinrichtungen mit überkommunaler Bedeutung. Ebenfalls eine überkommunale Bedeutung sehen wir im Violino, der regionalen Feuerwehr, das regionale Ärztezentrum Medici, eine Tier- und Zahnarztpraxis , 2 Bankfilialen, Post und Logistikzentrum der Post. Wir verfügen mit dem regionalen Oberstufenzentrum auch über eine Bildungseinrichtung mit überkommunaler Bedeutung. Uns ist es ebenfalls wichtig, dass es beim Thema Verkehrsdrehscheibe eine Anpassung für Zell gibt, so sind wir doch für die gesamte Subregion die Drehscheibe beim individuellen Motorverkehr und beim ÖV mit Bahnhof und Bussen die Verkehrsdrehscheibe für die Region. Dies wird mit dem Ausbau Bahnhof und dem zukünftigen Bushub nächstes Jahr noch mehr Gewicht für die Region bekommen. Die Vereine mit vielen Mitgliedern aus der Region und andere Freizeiteinrichtungen wie Pumptrack. Realisierung dieses Jahr, Jugendtreff und diverse Grillplätze runden das Bild für entsprechende Anpassung zu einer Stützpunktgemeinde mit entsprechender Entwicklungsmöglichkeiten ab. Wir erwarten eine entsprechende Änderung bei der Revision des kantonalen Richtplans.

Gefährdungsanalyse Gemeinde

Gemäss dem Gesetz über den Bevölkerungsschutz ist im Kanton Luzern in der Regel jede Gemeinde für die Bewältigung von Katastrophen und Notlagen auf ihrem Gebiet zuständig und hat somit die entsprechenden notwendigen Planungen vorzunehmen. Die Grundlagen für die Gemeinden sind aus dem sogenannten Kataplan mit den entsprechenden Gefährdungsdossiers und einem Risikodiagramm ersichtlich. Diese Grundlagen des Kantons erleichtern den Gemeinden ihre eigenen Analysen und Vorsorgeplanungen vorzunehmen. Eine Gefährdungsanalyse ist Voraussetzung, um die Planung zur Verminderung und Vorsorge insbesondere mit Massnahmen gegen die festgestellten Risiken anzugehen. Der kantonale Führungsstab hat auf der Basis dieser Dossiers entsprechende Dokumente erstellt, um die Gemeinden in der Umsetzung einer kommunalen Risikoanalyse zu unterstützen. Am letzten Behördenrapport wurde auf die Wichtigkeit einer Gefährdungsanalyse für Gefährdungen und den daraus resultierenden Risiken hingewiesen. Deshalb hat der verantwortliche Gemeinderat Urs Lustenberger das Thema in den Gemeinderat zur Diskussion gebracht. Aufgrund der regionalen Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach macht es Sinn, zur Ermittlung der Gefährdungen und der daraus resultierenden Risiken die Analyse mit der Feuerwehr ZUF und den involvierten Gemeinden zu koordinieren und regional abzustimmen. Nach

Vorliegen der Gefährdungsanalyse kann allenfalls ein Zusammenschluss zu einem regionalen Führungsstab bei einer Notlage geprüft werden. Der Gemeinderat unterstützt das Vorgehen im Sinne eines fundierten Bevölkerungsschutzes.

Lehrstelle Gemeindeverwaltung

Im August 2024 beendet Nina Huber ihre Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung Zell. Die frei werdende Lehrstelle wurde auf der Homepage, im Zeller Blättli und auf der Plattform Lena ausgeschrieben. Gustavo Rodrigues aus Gettnau hat nach einer mehrtägigen Schnupperzeit überzeugt. Er hat dem ganzen Verwaltungsteam einen guten Eindruck hinterlassen. Der Gemeinderat hat den Gemeinbeschreiber ermächtigt, den Ausbildungsplatz an Gustavo Rodrigues zu vergeben.

Inhalt:

Akzent	17
Cafe Blumegarte	28
Chenderfiir	18
Claudia Ruckstuhl.....	29
Die Mitte	26
dubach plant ag.....	31
Elternforum.....	11
Fasnacht.....	12
FerienSpass.....	11
Feuerwehr ZUF	24
Forum 60plus.....	16
FTV Zell.....	22
Gewerbe Hinterland	30
Gewerbe stellt sich vor	28
Gränicher	27
Hüzeguuger.....	13
KAB Zell	15
Kinderhort Kunterbunt.....	25
Männerchor.....	23
Marktplatz.....	19 /20
Musikschule	10
Osterweg.....	15
Ref. Kirche	14
Samariterverein.....	27
Schule Zell	6
STV Zell	21
ZLB Berufsmesse	30



Beförderung Feuerwehr

Der Gemeinderat hat den Vorschlag der Feuerwehrkommission der Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach bekommen, Leutnant Urs Wagner zum Oberleutnant zu befördern. Es freut uns, dass wir gestützt auf die reglementarische Grundlage Urs Wagner zum Oberleutnant befördern dürfen. Wir wünschen ihm viel Genugtuung in der erweiterten Aufgabe und hoffen auf keine bis wenig Ernstfälle.

SBB-Spartageskarte

Die Gemeinde Zell bietet seit dem 1. Januar 2024 die SBB-Nachfolgelösung «Spartageskarte Gemeinden» zum Verkauf an, welche die bisherige «Tageskarte Gemeinde» abgelöst hat. Neu sind die Tageskarten personalisiert, für den Kauf werden der Vor- und Nachname sowie das Geburtsdatum der reisenden Person benötigt. Die Spartageskarten können ausschliesslich am Schalter der Gemeindeverwaltung während den Öffnungszeiten in bar oder mittels EC- bzw. Postcard gekauft werden, vorgängige Reservationen sind leider nicht möglich. Ausgegeben wird die Spartageskarte als Mobile- oder Papierticket. Die Verfügbarkeit pro Reisetag kann vorgängig auf der Webseite www.spartageskarte-gemeinde.ch geprüft werden. Die Spartageskarte Gemeinde steht in zwei Preisstufen für die 1. und 2. Klasse mit oder ohne Halbtax zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich zum Angebot Spartageskarte Gemeinde vorgängig auf der Homepage der Gemeinde.

Die nächste Sprechstunde findet am 16.03.2024, 09.00 Uhr – 10.30 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeinderates statt - es ist keine Voranmeldung nötig, „mer muss nur cho“ - ich freue mich.

Ihr Gemeindepräsident

Markus Tremp

Bauverwaltung

(Zeitraum Februar 2024)

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:

Christen Roland, Zell: Ausbau bestehendes Dachgeschoss, Grundstück Nr. 49, Rinderweid 1

Kieshandels-AG Zell: Planänderung "Verlegung Werkplatz", Grundstück Nr. 417 und 418, Zäller Allmend

Es darf gratuliert werden

Am 21. März 2024

Steinmann-Thalmann Maria, Luthernstrasse 3, 6144 Zell zum 90. Geburtstag

Am 22. März 2024

Jakob Hansruedi, Luthernstrasse 5, 6144 Zell zum 75. Geburtstag

Jubilare, welche auf eine Gratulation im Zeller-Blättli verzichten wollen, können dies vorgängig der Gemeindeverwaltung mitteilen.

für Ostern empfehlen wir:

- Handgegossene Schoggihäsen-gefüllte Pralinen-Eier
- Osterflädli
- Zeller-Forellen
- freie Lehrstelle Bäcker-Konditor EFZ/EBA Sommer 2024 und 2025
- auf den 2. April passen wir unsere Öffnungszeiten in der Filiale Zell an
- NEU
- Nachmittags ab 14.00 Uhr offen
- MO - FR 06.00 - 12.00 14.00 - 18.30
- MI Nachmittags geschlossen
- SA 06.00 - 12.00 13.00 - 16.00

BÄCKEREI BIRKER KONDITOREI

Hauptgeschäft Huttwil
Marktgasse 8
4950 Huttwil
Tel. 062 962 10 78

Filiale Zell
Luzernstrasse 7
6144 Zell
Tel. 041 988 13 35

Bäckerei-Konditorei Birrer GmbH
www.baecerei-birrer.ch
baeckerei-birrer@bluewin.ch

MAKIES

Komplette Flotte digital unterwegs



Etappenweise hat MAKIES seine Chauffeure mit Tablets ausgerüstet. Seit kurzem arbeiten nun sämtliche 25 Stammfahrer mit dem neuen, digitalen Auftrags- und Zeiterfassungssystem. Auch Beton-Chauffeur Sandro Strahm (Foto) erhält seine Aufträge jetzt jeden Tag direkt auf sein Tablet, arbeitet sie ab und schickt seinen Arbeitsrapport am Abend digital an die Disposition. Den täglichen Gang aufs Büro kann er sich sparen. „Nach anfänglichen Herausforderungen komme ich mit dem neuen System gut zurecht“, sagt der langjährige Chauffeur.

Peter Affentranger, Leiter Transport bei MAKIES, ist zufrieden mit der Umstellung. „Ehrlich gesagt bin ich sogar positiv überrascht, wie gut die Chauffeure mit dem neuen System zurecht kommen.“ Dank neuer Arbeitsweise konnte MAKIES interne Abläufe optimieren und vereinfachen „und dabei erst noch ziemlich viel Papier einsparen“, so Peter Affentranger. Für ihn steht fest: „Die Einführung der digitalen Auftrags- und Zeiterfassung hat nur Vorteile.“

Sommer 2024, freie Lehrstelle als **Produktions- mechaniker/in EFZ**

Produktionsmechaniker fertigen und bearbeiten Bauteile aus Metall und Kunststoff. Sie setzen Teile zusammen und warten Apparate und Maschinen.
3 Jahre. Niveau B oder guter C-Schüler.

Interessiert? Dann melde dich bei Edwin Marbach, 041 989 89 89, e.marbach@makies.ch

Sommer 2024, freie Lehrstelle als **Strassentransport- fachmann/-frau EFZ**

Strassentransportfachleute transportieren Güter mit LKW und anderen Fahrzeugen. Sie können auch kleinere Reparaturen ausführen und Pannen beheben.
3 Jahre. Niveau B oder guter C-Schüler.

Interessiert? Dann melde dich bei Peter Affentranger, 041 989 89 89, p.affentranger@makies.ch



Schneesportlager der Schule Zell in Leysin vom 5. Februar bis 9. Februar 2024



Schon zum 6. mal konnte das Schneesportlager der Schule Zell in Leysin durchgeführt werden. 49 Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule Zell kamen in den Genuss einer Woche Schneesport. Betreut wurden sie von 8 Erwachsenen Begleitpersonen. Die Lagerunterkunft befand sich wie in den letzten Jahren im Alpine Classic Hotel das extra für Lagergruppen umfunktioniert wurde.

Mit dem Beginn der Fasnachtsferien startete das traditionelle Skilager der Sek Zell. 49 Schüler/-innen der Oberstufe, verstärkt mit 8 Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Primarklasse.

Kurz vor 07.00 Uhr konnte die Reise losgehen. Nach einem kurzen Zwischenhalt auf der Autobahnraststätte Gruyère ging die Fahrt weiter Richtung Leysin. Nachdem die Gruppeneinteilung geregelt war, ging es bei wunderschönem Wetter auf die Piste. Nach der Rückkehr von der Piste konnten die Zimmer bezogen werden.

Nach einem leckeren Nachtessen traf sich die ganze Truppe im Gemeinschaftsraum. Danach stellten sich die Leiter vor, und gemeinsam schauten wir uns die FIS-Regeln an, die von Schülerinnen und Schülern in kreativen Videos festgehalten worden waren.

Am Dienstag war um 7.00 Uhr Tagwache angesagt, danach konnte bereits um 7:30 Uhr das Frühstück eingenommen werden. Bei strahlendem Sonnenschein ging es um 9:00 Uhr auf die Pisten. So konnten die Schneesportler das ganze Skigebiet von Leysin erkunden, auf grosse Begeisterung stiess der Fun Park, welcher mit verschiedenen Sprungschanzen ausgestattet war.

Nach dem Nachtessen stand der Kinofilm "Der Kaufhaus COP" auf dem Programm. Bei dieser amerikanischen Filmkomödie geht es um einen Wachmann der die grosse Chance bekommt sich als Held zu beweisen.

Ab Mitte Woche zeigte sich das Wetter nicht mehr von der sonnigsten Seite, bei sehr milden Temperaturen und ein wenig Neuschnee hatten die Schneesportler mit dem nasen Schnee zu kämpfen.

Am Donnerstagabend ging es für alle in der Turnhalle sportlich weiter, je nach Vorlieben wurde Fussball, Unihockey oder Basketball gespielt.

Am Freitagmorgen hiess es Koffer packen und sich auf die Heimreise vorzubereiten. Danach ging es noch einmal auf die Piste. Um ca. 14 Uhr wurden die Vorbereitungen getroffen für die Heimfahrt.

Ein grosser Dank gilt unseren Sponsoren, die unser Lager mit Natural- oder Geldspenden unterstützt haben. Eine besondere Erwähnung verdienen die Begleitpersonen. Dank ihrer Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und ihre Freizeit einzusetzen, haben sie die Durchführung dieses Lagers überhaupt möglich gemacht und so den Jugendlichen eine erlebnisreiche und sinnvolle Freizeitgestaltung geboten.

Fotos und weitere Infos auf der Schulhomepage www.schule-zell-lu.ch.

Othmar Häfliger



Gesamtfoto Skilager Zell in Leysin



ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihre Ansprechpartner



Yannick Trachsel
Leiter Geschäftsstelle
yannick.trachsel@ckw.ch



Samuel Käser
Stv. Leiter Geschäftsstelle
samuel.kaeser@ckw.ch

CKW Zell
041 989 05 00 • zell@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW.

Sekundarschule Zell

Schulleiterwechsel Sekundarschule Zell - Philipp Huber übernimmt die Leitung

Jürg Huber, aktueller Schulleiter der Sekundarschule Zell, geht Ende Schuljahr in Teilpension. Die letzten Jahre hat Jürg Huber die Sekundarschule Zell umsichtig, innovativ und unter Einhaltung der Vorgaben der Dienststelle Volksschulbildung geleitet. Die Bildungskommission dankt an dieser Stelle Jürg für seine ausserordentliche geleistete Arbeit. Wir wünschen Jürg Huber alles Gute für die Zukunft und viel Zeit für seine Hobbys.



Philipp Huber ist ab 1. August neuer Schulleiter an der Sekundarschule

Zurzeit unterrichtet Philipp Huber an der Sekundarschule in Reiden. Er bringt grosse Erfahrung im Bildungsbereich auf verschiedenen Stufen mit. Ebenso hat Philipp Huber einige Jahre im Ausland als Lehrer unterrichtet und kann von diesen Erfahrungen sicher profitieren. Die Bildungskommission ist überzeugt, mit Philipp Huber einen motivierten und kompetenten Schulleiter gewählt zu haben, der den künftigen Herausforderungen der Volksschule gewachsen ist.

Philipp Huber wohnt in Nebikon, ist 37 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Die gesamte Schulgemeinschaft heisst Philipp Huber herzlich willkommen und freut sich darauf, gemeinsam mit ihm die Zukunft der Sekundarschule Zell zu gestalten.

Bereits im letzten Jahr hat sich die Bildungskommission auf die Suche nach einer Schulleitung gemacht und hat mit Philipp Huber einen neuen Schulleiter gefunden. Philipp Huber tritt am 1. August 2024 die Nachfolge von Jürg Huber an.



HABISREUTINGER

Habisreutinger Gebäudehülle GmbH | Brückenstrasse 6a | 4950 Huttwil
062 962 44 40 | habisreutinger.swiss/dachservice



Dachservice Frühlingsaktion

Für ein langlebiges und
sicheres Dach.



Mein Name ist Roland Schuler.
Gerne führe ich mit meinem Team bei
Ihnen einen Dachservice durch.
Scannen Sie den QR-Code und verein-
baren Sie einen Termin mit mir.

Gültig bis 30.4.2024





Primarschule Zell

Im Fasnachtsieber

Die legendäre, ultimative und superlustige Schulfasnacht fand am Freitagvormittag vor den Schulferien statt. Pünktlich vor dem Fasnachtsstart versammelten sich Superhelden, Clowns, Cowboys, Hexen, Piraten und weitere originell verkleidete Kinder auf dem Vorhof der Schule, um das grandiose Musikkonzert der Musikschulkinder von Lydia Stöckli zu geniessen. Damit konnten wir uns prima auf den kunterbunten Morgen einstimmen.

Schliesslich durften die Ateliers der Klassen besucht werden. Die Mutigen wagten einen Gang durch die Geisterbahn, die Sportlichen besuchten in der Turnhalle das Tarzan-Spiel oder schwangen das Tanzbein in der Disco. Wer Lust hatte, konnte eine Pause in der Bar oder im Kino nebenan einlegen. Wer seine Verkleidung noch aufpeppen wollte, liess sein Gesicht mit tollen Motiven schminken. Für die furchtlosen gab es im Spooky Secret Zimmer allerlei Überraschungen und die Verspielten besuchten das Spiel Atelier. Auch für die Kreativen gab es allerlei zu erleben im Atelier Karten basteln.

Es war ein rüdig schöner Fasnachtsmorgen!

Stéphanie Wagner



Tag der Schulen für alle – Donnerstag, 21. März - Programm

- Unterrichtsbesuch - Tag der offenen Türe - Primar und Sek 08.00h bis 16.00h
- Kaffee und Kuchen durch Elternforum (PS) bzw. Elternrat (Sek)
- Ausstellung und Diskussion im Foyer der Sekundarschule – 13.30h bis 16.00h zu den Themen:
 - Schulentwicklung Kanton Luzern: Schulen für alle 2023 – 2035
 - Schulentwicklung Schulen Zell: Lernzeit und SOL / Infostand Schulleitung
 - Bau der Pumptrack-Anlage: Planungsstand, Finanzen, Ausführung, Umgebungsgestaltung durch Mitarbeit der Schüler/-innen

Kaffee durch Elternrat im Foyer der Sekundarschule:
Zeit 13.30 - 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Schulleitungen, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler

News aus der Spielgruppe...

Am 27.1.2024 führten wir den Papitag in der Spielgruppe durch. In zwei Gruppen unterteilt kamen viele bastelfreudige Papis mit ihren Kindern in die Spielgruppe. Ihre Aufgabe war, dass Fasnachtskostüm zu gestalten, welches wir für den Fasnachtsumzug benötigen.

Zum Thema Härsch Trumpf kreierten die Papis ein Kleid. Weiter wurde eine Krone und ein Kragen aus den im Voraus gesammelten Jasskarten geschaffen. Es wurde viel gebastelt und geschnitten, nachgezeichnet und ausgemalt. Der gemütliche Teil bei Kaffee/ Sirup und Kuchen durfte nicht zu kurz kommen, wie auch der Austausch zwischen Papis und den Leiterinnen.

Am 10.2.2024 war es dann endlich soweit und wir durften unsere gestalteten Kleider am grossen Hüzeumzug präsentieren. Mit unserer Startnummer 2 und dem Motto „Härsch Trumpf“ liefen 18 Kinder, 7 Leiterinnen und Hilfsleiterinnen durch den Umzug. Es war ein gelungener und freudiger Anlass.

Leiterinnen Spielgruppe Zell

Veranstalter:
Elternforum Primarschule
Elternrat Sekundarschule
Zell LU

Vortrag

18. März 2024
19:30 UHR
Singsaal Oberstufenschulhaus
Zell LU

Für alle Eltern und
Erziehungsberechtigte
von Primar- und
Oberstufenschüler

Unser Leitbild -
Unser Massstab

Schule Zell

Stärke statt Macht

Das Geheimnis starker Eltern

Stärkung der Erziehenden
nach Haim Omer –
das Konzept des gewaltlosen
Widerstandes.

Den Vortrag hält:

Reto Häfliger
Sozialpädagoge,
Schulsozialarbeiter,
Coach,
systemischer Schul- und
Familienberater.





Musikschule Region Willisau



Versand Schulprogramm 2024/2025

Nach den Fasnachtsferien haben sich fast 2'000 Couverts auf den Weg gemacht. Alle Musikschüler*innen sowie Familien mit Kindern im Kindergarten, der 1. und der 2. Klasse haben von der Musikschule Post erhalten. Mit unserem Schulprogramm möchten wir «gluschtig» machen auf die Welt der Musik und freuen uns, wenn wir im Schuljahr 2024/2025 viele «alte» und neue Musizierende an der Musikschule Region Willisau begrüßen dürfen! Anmeldeschluss für das neue Schuljahr ist der 15. April 2024.

Sie haben kein Schulprogramm erhalten? Oder Sie haben eine Frage zu unserem Angebot?

Werfen Sie einen Blick auf unsere Website oder melden Sie sich auf dem Büro der Musikschule. Wir helfen Ihnen gerne weiter:



Musikschule Region Willisau Büro Öffnungszeiten:
Hauptgasse 13 Montag bis Freitag
6130 Willisau 08.30 bis 11.30 Uhr
Telefon: 041 970 46 10 E-Mail: info@msrwillisau.ch
www.musikschuleregionwillisau.ch

Instrumentenparcours

Am Instrumentenparcours können Sie die grosse Vielfalt der Instrumente unserer Musikschule entdecken und vor allem ausprobieren. Die Musiklehrpersonen stehen Ihnen vor Ort beratend zur Seite und helfen Ihrem Kind und auch Ihnen, Ihr Wunschinstrument zu finden.



• Mittwoch, 13. März 2024, 18.00 bis 20.00 Uhr Primarschulhaus Zell

- 18.15 Uhr Vorstellung Sing-Kids
- 18.45 Uhr Vorstellung Musik-Kids
- 19.15 Uhr Vorstellung Rhythmus-Kids

Instrumente kennenlernen und bei den Klang-Kids ein Kazoo bauen

• Samstag, 16. März 2024, 09.00 bis 11.30 Uhr Schulanlage Schötz

- 09.15 Uhr Vorstellung Sing-Kids
- 09.30 bis 10.00 Uhr Ausprobieren der Kirchenorgel in der Pfarrkirche Schötz
- 10.15 Uhr Vorstellung Musik-Kids
- 10.45 Uhr Vorstellung Rhythmus-Kids

Instrumente kennenlernen und bei den Klang-Kids ein Kazoo bauen

Konzerte bis Ostern

Neben unseren Instrumentenparcours sind wir auch konzertant unterwegs. Unsere Musiklehrpersonen haben verschiedenste Konzerte geplant. Diese finden sie wie gewohnt unter der Rubrik Veranstaltungen auf www.musikschuleregionwillisau.ch



Die Konzertreihe der Musikschule wird am Palmsonntag weitergeführt:

- Palmsonntagskonzert in Willisau
Sonntag, 24. März 2024 um 17.00 Uhr in der Heilig-Blut-Kapelle



Der starke
Holzbauer in
der Region

Mit gutem Gefühl bauen und leben.

dubachholzbau.ch

DUBACH
HOLZBAU AG



FerienSpass

Mo. 08. April bis Fr. 12. April 2024 (2. Woche Osterferien)

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern

Jetzt ist es endlich wieder soweit.

Die Osterferien und somit auch der FerienSpass rücken näher. Wir vom Elternforum haben für euch ein spannendes und abwechslungsreiches FerienSpass-Angebot zusammengestellt. Vom 8.4.-12.4.2024 werden verschiedenste Ateliers für alle Kinder vom obligatorischen Kindergarten bis und mit 6. Primarklasse angeboten.

Wir wünschen euch viel Spass beim Durchstöbern des Heftes und freuen uns auf viel FerienSpass!



Neu finden die Anmeldungen online statt:
<https://zell-lu.feriennet.projuventute.ch/>

Wunschphase:	01 bis 10. März 2024
Buchungsphase:	10 bis 17. März 2024
Fakturierung bis spät.	26. März 2024
FerienSpass	8.4.-12.4.2024

Allen Mithelfenden und Sponsoren danken wir herzlich für ihre Unterstützung.

*DAS FerienSpass-Team
Elternforum Zell*

Mitglieder für das Elternforum Zell gesucht ab Schuljahr 24/25

Das Elternforum wurde 2003 ins Leben gerufen. Im Elternforum ist die Elternschaft mit etwa sieben Personen vertreten. Unsere Aktivitäten:

Znünimärt

Seit 2012 hat sich der Znüni-Märt an der Primarschule Zell etabliert. Jeden Donnerstag bereiten engagierte Frauen unter der Leitung vom Elternforum ein feines und gesundes Znüni für die Kinder vor. Die Znünibons sind für Fr. 5.00 bei den Lehrpersonen erhältlich.

Schulanfang / Schulweg / Sicherung

Zum Schulanfang stellt das Elternforum an den Strassenrändern die selbst-hergestellten ABC-Bleistifte auf. Damit will man auf den Schulstart hinweisen und die Verkehrsteilnehmer auf die Fussgängerzonen aufmerksam machen.

Ferienstpass

In den Frühlingsferien 2016 hat der Elternrat zum ersten Mal einen Ferienstpass durchgeführt. Das Angebot ist bei den Primarschülern auf sehr grosses Echo gestossen. Jedes Jahr in der 2. Osterferienwoche organisieren wir einen neuen Ferienstpass.

Mitwirkung an Schulanlässen

Das Elternforum unterstützt die Primarschule Zell bei diversen Schulanlässen. So zum Beispiel:

- Tag der Volksschule
- Projektwoche
- Pausenmilch
- Elternbildung

Hast du Zeit und Lust, ein Teil des Elternforums Zell für Primarschule und Kindergarten Zell LU zu werden? Möchtest du auch die Schüler, Lehrer und Eltern unterstützen? Dann melde dich doch bei uns:

elternforum@schule-zell-lu.ch oder bei Martin Wagner

Elternforum Zell

Unser Leben ist Farbe!







seit 1978 Ihr Partner für Malerarbeiten!

Peter Herzog
Malergeschäft
Lehnmattweg 4
6144 Zell
041 988 19 69



«HÜZE – 40 JOHR TRUMPF» 10. FEBRUAR 2024 Impressionen: Josef Bürtli



VIOLINO – FASNACHT, 9. FEBRUAR





Das war Trumpf!



Liebes HÜswil und ZELL

Am 10. Februar durften wir mit Ihnen zusammen unseren 40. Geburtstag feiern. Mit 50 Nummern und 1'300 Mitwirkenden war der Jubiläums-Umzug gleich zu Beginn unserer grossen Geburtstags-Party das Highlight dieser Fasnacht. Er war so gross wie noch nie! Gegen 4'000 Besucherinnen und Besucher verfolgten einen farbigen und rüdig schönen Fasnachtsumzug. Zell schien aus allen Nähten zu platzen und als der Umzug um 14.00 Uhr los ging, strahlte sogar noch die Sonne etwas mit uns um die Wette. Es herrschte eine fantastische Atmosphäre.

Nach dem Umzug tanzten und sangen wir mit Fasnächtlerinnen und Fasnächtlern aus nah und fern bis in die frühen Morgenstunden. Die beiden DJs Tom-s und Swisspower sorgten in der Martinshalle und im Barzelt für die richtige Stimmung. Toni & Fäni fanden hingegen im Kafizelt den richtigen Ton für eine gemütliche Fasnacht-Party. 16 Guggenmusiken haben uns den ganzen Abend über musikalisch begleitet und geschränzt, was das Zeug hält. Auf dem Areal der Martinshalle brachen sämtliche Dämme und es gab kein Halten mehr.

Wir sind überwältigt von all den Glückwünschen und Emotionen, die wir an diesem Wochenende entgegennehmen und erfahren durften. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich bei allen Mitwirkenden, Besucherinnen und Besuchern, Helferinnen und Helfern, den Sponsoren, der Gemeinde und Vereinen bedanken. Ein spezieller Dank geht auch an die Anstösser, welche durch unseren Umzug etwas Mehraufwand erleiden mussten.

Trotz der grossen Jubiläums-Party sind wir auch in diesem



Jahr wieder mit dem Röschi-Plausch in die fünfte Jahreszeit gestartet. Nach dem Gottesdienst am Sonntag und der Kinderfasnacht am Güdismontag endete dann mit dem traditionellen Böögverbrennen für uns die Fasnacht 2024. Mit einem grossen Feuerwerk und einer netten Bar liessen wir die Fasnacht und unser Jubiläum würdig ausklingen. Oder anders gesagt: Wir haben's nochmals knallen und krachen lassen!

Auch gut drei Wochen später blicken wir immer noch gerne auf eine grossartige Woche zurück. Wir hoffen, dass auch Sie unsere Jubiläumsfeier und die Fasnacht selbst geniessen konnten. Für uns wird diese auf jeden Fall noch lange in bester Erinnerung bleiben. Dies auch Dank ihrem Support.

HÜswil und ZELL, ehr send Trompf ond haut ou e chli HÜZE, danke für Alles!

*D'Hüzeuguuger
Bild: Robi Wyss*

SEAT

SEAT Leon
MOVE! FR

Born in the sun.

Noch grösser, noch smarter – der SEAT Leon ist auffällig anders, und das mit Stil. Dynamische Linienführung, 18" Leichtmetallräder, Full LED-Scheinwerfer oder das markante Heck mit durchgehenden Full LED Heckleuchten sind nur einige der Highlights mit denen Sie zukünftig auf der Sonnenseite des Lebens fahren.

Dorfgarage Wagner AG. St. Urbanstrasse 9
6144 Zell LU | T. 041 988 11 50



Aktivitäten und Neuigkeiten aus der reformierten Kirche Willisau-Hüswil

reformierte kirche
willisau-hüswil

Nachmittagstreffe neu in Zell

Die gemütlichen, informativen und geselligen Nachmittagstreffe finden von Januar bis April neu im Wohn- und Begegnungsort Violino in Zell statt! Eingeladen sind alle neugierigen Menschen jeden Alters und von überall her. Es ist ein offenes Angebot der reformierten Kirche. Die Anlässe finden jeweils am Mittwoch, im Saal des Violino von 15 Uhr bis ca. 16.15 Uhr statt. Ab 14 Uhr und bis 17 Uhr ist die Cafeteria des Violino geöffnet und bietet warme und kalte Getränke und Snacks an. So kommt auch das gesellige Zusammensein nicht zu kurz! Der Eintritt ist frei, (Kollekte). Wissen Sie noch nicht wie Sie nach Zell kommen? Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bis am Dienstag vorher bei Pfr. Th. Heim, Telefon: 041 988 12 87. Schauen Sie vorbei - Wir freuen uns Sie zu sehen!

Pfr. Thomas Heim und das Team des Violino Zell

Mittwoch, 27. März 2024, 15 Uhr, Violino Zell

Sagen aus dem Napfgebiet
Die Sagenzählerin Nadja Flückiger aus Hergiswil erzählt von Gestalten und Begebenheiten aus den Chrächen und Eggen des Napfberglandes

Mittwoch, 17. April 2024, 15 Uhr, Violino Zell

Im Silberlicht der Blümlisalp
Der Dokumentarfilm aus den 1930er Jahren gibt erstaunliche Einblicke in das Leben und die Berglandschaft des Frutiglandes (Kiental, Niesen)

Fiire mit de Chliine

Die nächsten Fiire finden am Mittwoch, 20. März und 15.

Mai jeweils 9.30 Uhr, Kirche Hüswil statt. Das "Fiire" ist unser Gottesdienst für Vorschulkinder (ca. 3-5 Jährige), mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth und Kirchenschildkröte Nora, anschliessend jeweils Znüni im Unterrichtszimmer mit Spiecke

Singtreff: Einblicke – Singen – Gemeinschaft

Wir singen in lockerem Rahmen bekannte Lieder und entdecken auch mal etwas Neues. Wer Zeit hat kommt und singt mit ohne weitere Verpflichtungen. Wir lernen Hintergründe und Anekdoten zu den gesungenen Liedern kennen, mit Kirchenmusikerin Christina Oehen und Pfarrer Thomas Heim, jeweils 28. Februar, 13. und 20. März, 15.15 bis 16.45 Uhr, Kapelle Violino, Zell. Spontane Mitsingende oder auch Zuhörende sind willkommen. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87.

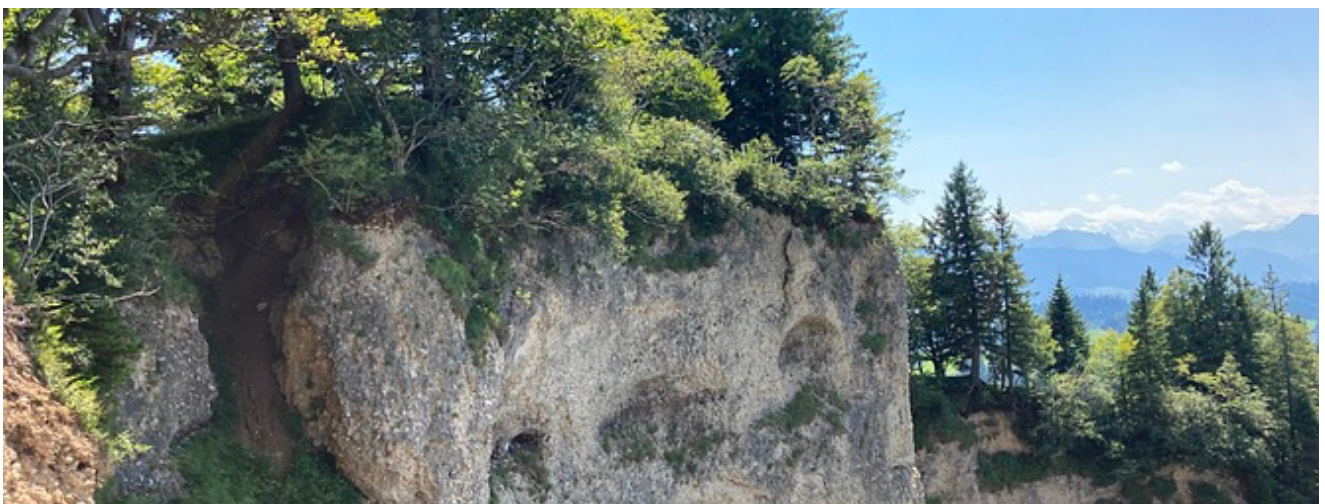
Besondere Gottesdienste

Sonntag, 10. März, 10 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche Zell mit Pfarrer Thomas Heim und Pastoralraumleiterin Anna Engel, anschliessend Suppen-Essen im Violino, Zell

Sonntag, 17. März, 10 Uhr, Ökumenischer Familiengottesdienst in der Fridli-Buecher-Halle in Ufhusen, mit dem Jodlerklub Alpenblick Ufhusen, Pfarrer Thomas Heim, Pfarreiseelsorger Jules Rampini, Katechetin Veronika Blum, Vorbereitungsteam Ref. Frauenverein und Frauengemeinschaft und Religionsunterrichtsschülern, anschliessend Suppen-Zmittag

Sonntag, 24. März, 9.30 Uhr, Konfirmationsgottesdienst im Kirchenzentrum Adlermatte Willisau mit Pfarrer Uwe Tatjes und den Konfirmand*innen, aus Zell werden Sandro Bettler, Benjamin Greber, Nicola und Michelle Loosli konfirmiert.

Bild: Hengst im Napfgebiet





Wintertag in Hüswil (Januar 2024)

Internetpräsenz und Online-Gottesdienste und Podcast

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter »Pfarramt Hüswil«. Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter »Pfarramt Hüswil«. Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil

Gedanken zur Zeit von Pfarrer Thomas Heim: Weniger ist mehr!

Die ökumenische Passions- und Fastenzeit 2024 mit dem Motto "Weniger ist mehr!" öffnet die Tür zu einer Zeit des Nachdenkens, des Verzichts und der spirituellen Vertiefung in den vierzig Tagen vor Ostern. Es geht darum, nicht nur äusserlich zu verzichten, sondern vor allem innerlich aufzuräumen und unser Herz für die Botschaft der Erneuerung in Jesus Christus zu öffnen. In einer Welt, die oft von Ablenkungen und oberflächlichem Streben geprägt ist, ruft uns Jesus dazu auf, umzukehren, uns zu besinnen und unser Leben auf das Wesentliche auszurichten. Die Begegnung mit Jesus führte schon bei vielen Menschen zu einer inneren Umwandlung, die sie im Herzen berührte. In der Hektik des Alltags mag es schwer erscheinen, innezuhalten und unsere Lebensrichtung zu überdenken, aber die Passions- und Fastenzeit bietet uns genau diese kostbare Gelegenheit: Ein Blick in unser Inneres, um die Dinge zu erkennen, die uns von einer tiefen Beziehung zu Gott abhalten. Der Weg zu Ostern, dem Fest der Auferstehung, die Hoffnung und der Freude des neuen Lebens in Christus, kann durch Gebet, Bibelstudium und bewusste Teilnahme an Aktivitäten und Gottesdiensten der Kirchgemeinde vertieft werden. Möge die Passions- und Fastenzeit 2024 zu einer Zeit der spirituellen Tiefe, der inneren Klärung und der freudigen Vorbereitung auf das Osterfest werden. In der Stille dieser besonderen Zeit findet sich nicht nur Verzicht, sondern auch die Fülle der Gnade und die Nähe Gottes.

Osterweg

Liebe Freunde des Osterwegs

Wir freuen uns, euch zu informieren, dass wir den Osterweg auch in diesem Jahr durchführen werden.



Die vielen kleinen und grossen Osterweg-Helfer stehen bereits im Einsatz, damit der Osterweg auch dieses Jahr in seiner bunten Farbenpracht erstrahlen kann. Lasst euch auf dem Weg verzaubern von all den schönen Dekorationen und den aktiven Spielen.

Die Geschichte namens «Wilma Wunderhuhn» begleitet euch auf dem Rundweg. Sie erzählt euch die Geschichte über die wunderbare Wilma und ihre besonderen Würfel-Eier. Was es damit wohl auf sich hat, das erfahrt ihr auf dem Weg.

Wann: Sonntag, 24. März – Sonntag, 7. April 2024

Start: Kirche Zell, Rundweg

Länge: ca. 2 km

Am Karfreitag ist das Hasenbeizli auf dem Areal des Primarschulhauses (neben der Kirche) von 10.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Allen Besuchern wünschen wir viel Spass und einen zünftigen „Hoppel-Gruss“!

Das Osterweg-Team und KAB Zell





Fröhlicher Fasnachtshöck in der Sonne Zell

FORUM 60 PLUS ZELL
FROHES ALTER

Im Restaurant Sonne versammelten sich am Donnerstag, 01. Februar 2024 nahezu 100 fröhliche Fasnächtler des Forum 60 plus. Die Veranstaltung begann mit einem herzlichen Empfang des Präsidenten Guido Strebel. Nach einem feinen Mittagessen aus der Sonnenküche eröffnete Guido Strebel den Fasnachtshöck mit einer kurzen Ansprache, in der er über die geplanten Jahresveranstaltungen des Forums informierte und dies dann auch schriftlich verteilt wurde. Hans Schärli hat sich neu als Wanderleiter zur Verfügung gestellt. Ebenfalls werden ab Sommer, wenn die Nachfrage da ist, kurze E-Bike Touren durch André Schär angeboten.



Nach dem feinen Dessert und Kaffee standen jedoch noch weitere Überraschungen auf dem Programm. Die Gäste wurden von den lokalen Rätschwybern Romi und Lisbeth mit ihren schelmischen Schnitzelbänken überrascht. Sie präsentierten humorvolle Geschichten und Anekdoten aus der Region, was alle zum Schmunzeln und Lachen brachte. Anschliessend begeisterten Vreni Stutz und Sepp Lustenberger alle Anwesenden mit ihrem musikalischen Talent am Schwizerörgeli zum Mitsingen und Schaukeln. Alle Anwesenden schätzten die gelungene Mischung aus Informationen, Unterhaltung und Geselligkeit, die den Fasnachtshöck zu einem unvergesslichen Erlebnis machte.

as



Aktivitäten Forum 60plus Zell

Dienstag 12. März 2024

März-Wanderung:

Sie führt uns über die Zellerallmend zur neuen Blockhütte der Korporation Briseck im Luthernwald, wo wir uns Zwischenverpflegen, bevor wir nach Zell zurückkehren.

Besammling: 13.30 Uhr beim Parkplatz der Valiantbank.

Donnerstag 14. März 14.00 Uhr

Vortrag der Kantonspolizei im Violino Zell

«Sicherheit im Alter vor Betrugern»

Wie können wir uns Schützen oder wie sollen wir uns Verhalten vor Betrugern?

Die Polizei wird uns Antworten auf viele Fragen geben.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer/innen.

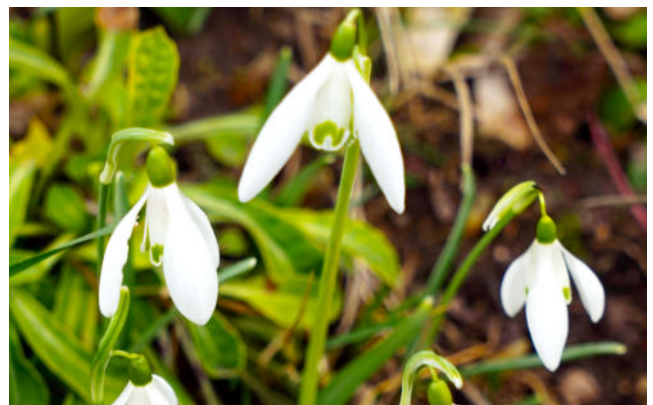
- PLATTENLEGER
- KUNDENMAURER
- UMGEBUNGSARBEITEN

6144 ZELL

STEINMANN + RUCH GmbH

Steinmann Bruno 079 630 95 69
Ruch Andreas 079 658 96 34
steinmann_ruch@bluewin.ch

Bild unten: Schneeglöcklein von Isidor Rösch





Wie einen Übergang meistern?

akzent prävention und suchttherapie

Ob Geburt, Schulstart in der Oberstufe oder der erste Arbeitstag in der Lehre: Übergänge zu bewältigen gehört zu unserem Leben. Doch wie gelingt ein solcher Übergang, ohne negative Folgen für die Gesundheit? Akzent stellt Kurzfilme und Hintergrundwissen zur Verfügung.

Die zahlreichen Übergänge im Leben sind vielseitig. Manchmal gelangen sie fast unbemerkt, manchmal sind sie von vielen Gedanken, Sorgen und Hoffnungen begleitet. Aus Sicht der Suchtprävention bieten die Übergänge Risiken, eine Sucht zu entwickeln. Sie bieten aber auch Chancen. Weil sowieso eine grosse Veränderung ansteht, können negative Verhaltensmuster zurückgelassen werden.

Ein erster grosser Übergang für jeden Menschen ist die Geburt. Vom behüteten Bauch, mit beruhigenden Geräuschen wie dem Herzschlag der Mutter, geht es in eine ganz neue Umgebung. Mal ist jemand in der Nähe, dann plötzlich weg. Deshalb benötigt es ganz viel Nähe, Wärme und Fürsorge, um sich sicher zu fühlen. Diese Aufgabe ist für alle Eltern eine Herausforderung. Sie benötigen gute Unterstützung von Fachpersonen, Freundeskreis und Familie. Unterstützung ist völlig normal und gut zu finden.

Wie lässt sich nun ein Übergang meistern? Sprechen Sie über die Herausforderung in Ihrem privaten Umfeld oder mit einer Beratungsstelle und erfahren Sie Unterstützung.

Beratungsstellen

www.sobz.ch - Sozialberatung, Suchtberatung, Mütter- und Väterberatung

www.projuventute.ch - Pro Juventute Elternberatung

www.safeZone.ch Onlineberatung, Selbsttests, Antworten

Um anzuregen, wie Übergänge gemeistert werden können, stellt Akzent seit Februar 2024 zu ausgewählten Übergängen Erfahrungsberichte als Videos zur Verfügung und liefert Hintergrundinformationen.

Erfahrungsberichte und Hintergrundwissen zu Übergängen

www.akzent-luzern.ch/uebergaenge

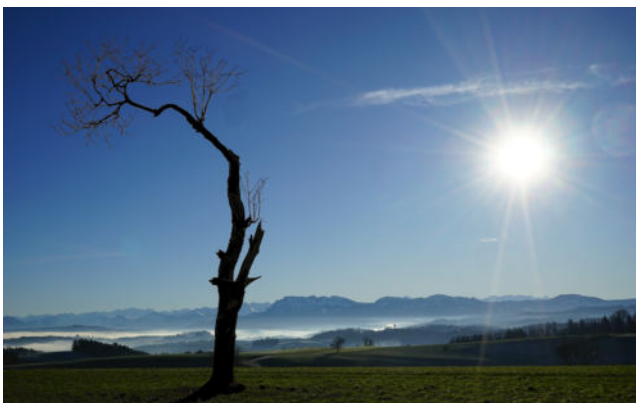
Über Akzent präVENTION UND SUCHTTHERAPIE

Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.

*Felix Wahrenberger,
Akzent Prävention und Suchttherapie*



Impressionen aus der Gemeinde von Isidor Rösch. Links: über dem Nebelmeer auf dem Bodenbergr, rechts: der Frühling naht





Achtung, fertig, Schatzsuche!



Am Samstag, dem 27. Januar 2024, trafen sich Fasnächtler zur Chenderfiir in Zell. Ganz vorne bei Connie nahmen Tiger, Ritter, Fee, Clown und Spider-Man Platz. Auch zwei Gäste befanden sich darunter. Der ehrgeizige, zielstrebige Pirat und der gesellige, wertschätzende Urmel bereicherten diese bunte Runde.

Connie hat dem Piraten und Urmel eine spannende Aufgabe gestellt. Die grossen Wellen spülen zwei Flaschen in die Kirche. Urmel und der Pirat schnappen sich diese und beide entdecken darin eine Schatzkarte. Das Feuer entfacht sofort im Pirat. Gemeinsam mit den Kindern rennt er los. Der Weg führt vorbei an Schildkröten, dem grossen Wal, über die vielen Steinen bis zur Schlange. Urmel hingegen geht es ruhig an. Er ist konzentriert auf seinem Weg, geniesst die Aussicht, bewundert die schönen Tiere und füllt seine Flasche beim Berg mit frischem Quellwasser. Aber auch er findet keine Schatzkiste, denn seine Karte hat gar kein Ziel eingezeichnet.

Der frustrierte Pirat bittet die Kinder um Hilfe. Er ist genervt und ungeduldig. Um jeden Preis will er den Schatz als Erstes finden. Die Chenderfiirbesucher kombinieren clever. Die beiden Karten müssen zusammengeklebt werden! Nur so ergibt das Ganze einen Sinn. Urmel willigt ein, wenn sie sich GEMEINSAM auf den Weg machen und den Schatz teilen. Widerwillig stimmt der Pirat dem zu.



Nun sind alle zusammen auf der Schatzsuche. Da der Pirat gut Karten lesen kann, kommen sie zügig voran. Vorbei an den Schlangen, hinter der Hütte durch bis zum Affen finden sie ihren Weg. Aber dann geht es einfach nicht weiter. Dank Urmel kommen sie auf die Idee, das Fernrohr des Piraten einzusetzen und sichten so eine geheimnisvolle Tür. Tatsächlich befindet sich dahinter der Schatz. Und was für einer... Gefüllt mit Sugus, Rimus und Papierschlangen.

Die Enttäuschung ist dem Piraten anzusehen. Keine Goldmünzen und Diamanten? Urmel und die Kinder können ihn aber rasch umstimmen. Was für eine tolle Schatzkiste! Alles, was man für ein gemeinsames Fest braucht ist doch nun vorhanden. Zu Guggenmusikklängen wird die Polonaise gestartet. Und zur Feier des Tages gibt es Rimus. GEMEINSAM ein Fest feiern, GEMEINSAM Zeit verbringen, GEMEINSAM zum Ziel kommen: Wahrlich eine Schatzkiste mit unbezahlbarem Wert.

Jacqueline Kurmann
Bild : Sibylle Egli

De Frühlig chonnt

Du Winter muesch jetzt ändli goh,
im Frühlig bald d`Regierig lo.
s`isch üses innersti Empfinde:
Du Schneema, muesch sofort verschwinde.

Es git nur eini gültegi Gebärde.
Es mues jetzt ändli Frühlig wärde.
Und d`Kälti mues de Wärmi wiche,
das wünsche alli mer jo s`Gliche.

Teuf undrem brune Bode,
fot s`Läbe scho sich afo rode.
Die erste Glöggli tünd ganz lisli lüüte
und wend e neu Zyt üfbüüte.

Mit neuer Energie und Saft
gspöre d`Mönsche neu Läbeskraft.
Viel Freud und Lust bringt d`Frühligluft,
mit grüne Matte, feinem Duft.

s`Geisseblüemli, de Frühligsstärn
und Tulpe hei mer grüsli gärn.
De Gugger rüeft us Fäld und Wald:
De Frühlig chunnt für Jung und Alt.

Mir freue üs vo ganzem Härze,
vergässe hei mer d`Gförnischmärze.
Jetzt chönnt mer alli wieder stune,
mit neuer Hoffnig, gueter Lune.

s`Gmüet wird hell und d`Wält wird bunt,
nur will jetzt bald de Frühlig chunnt.

Franz Wüest



Zärtlichkeit

Das ganze Leben muss in die Zärtlichkeit eingebettet und immer wieder neu in unsere Seele eingeübt und vertieft werden. Wenn man dem Begriff „Zärtlichkeit“ nachspürt, kommt man zu verschiedenen Umschreibungen, die für Mann und Frau, Junge und Alte, gelten.

Zärtlichkeit ist nicht nur ein Wort, denn sie braucht auch die Sprache des Körpers, der Augen, unseres Blickes, unserer Hände und Bewegung. Sie ist zugleich eine Kunst der Feinabstimmung zwischen Ich und Du, die wir leise lernen und immer wieder ins tägliche Leben, ins heute, anpassen müssen.

Zärtlichkeit braucht den ganzen Menschen. So nennt man sie auch Musik der Seele.

Sie braucht ein mitmenschliches Klima, in dem das Leise auch seine Chance hat. Sie will nicht den Lohn des grossen Beifalls und sucht nicht den tosenden Applaus. Ihr genügt das Lob, das sie darin findet, Zeichen einer Wohlfühlsamkeit unter Menschen. Mehr braucht sie nicht.

Unser Kirchenpatron St. Martin, in Zell ist auch ein Beispiel gelebter Zärtlichkeit, wie wir sie zuerst nicht als das erkennen. Als Offizier des römischen Reiterregiments trifft Martin ausserhalb des Stadttors von Amiens einen frierenden, nur mit Lumpen bekleideten Bettler. Da er kein Geld bei sich hat, zieht er sein Schwert, schneidet seinen Mantel in zwei Teile und gibt die Hälfte dem Bettler, ohne sich dabei um das spöttische Lachen seiner Kameraden zu kümmern. Das ist ein Soldat, der sein Schwert nicht dazu benützt, einen im Wege stehende Bettler einfach davonzujagen, sondern in dessen Hände das Schwert zu einem Mittel wird, die Not eines Menschen zu lindern, ihn von der frostigen Kälte des Winters zu schützen. Nicht zu Unrecht nennt man Martin daher als „Heiliger der Zärtlichkeit“.

Eine glückliche Formel für Zärtlichkeit fand der Schriftsteller Peter Handke: Zärtlichkeit ist die Fähigkeit, sich am „Gefühl für die Gestalt des andern“ zu orientieren. Dazu brauchen wir die Augen des Herzens wie der kleine Prinz meint: „Man sieht nur mit dem Herzen gut!“ Zärtlichkeit ist also eine Angelegenheit des Herzens. Alle Menschen, die jungen und älteren, spüren immer wieder die Sehnsucht, Zärtlichkeit zu schenken und zu empfangen.

Zusammengefasst: Die Körpersprache zeigt täglich viele Möglichkeiten, Zärtlichkeiten auszutauschen, mit dem Mund, mit den Augen, mit den Händen. Und oft braucht es vielleicht nur eine kleine Bestätigung:

„Du bist gut, du bist lieb, du bist schön oder ich brauche dich“

Solche Streicheleinheiten halten eine Ehe oder einfach eine Freundschaft zusammen. Wenn wir das immer wieder üben, können wir auch den älteren Mitmenschen das Gefühl der Zärtlichkeit weitergeben und damit die Einsamkeit in die Ferne rücken.

Franz Wüest



Zell

Zu vermieten ab 1. März oder o. n. V.
im Dorfzentrum, 3 Min. zum Bahnhof

1-Zimmer-Wohnung

Möbliert mit Küche, Bad, WM, TV
und grossem Balkon

Miete Fr. 750.-, inkl. NK

Telefon 079 343 10 48

Zell

zu vermieten

Büro-, Praxis- oder Therapieräume

Räumlichkeiten von 48 - 104 m²
WC, Kochnische sowie Parkplätze
sind vorhanden.

Auskunft: 078 668 14 53



Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe



16. bis 23. März 2024

VIOLINO ZELL
Willst du spannende und bewegende Seiten in der Pflege und Betreuung kennenlernen? Dann komm vorbei!

- ✓ Mit dem AgeMan "schlüpfst du in eine neue Haut".
- ✓ Ein Rollstuhlparcour zeigt dir Hindernisse im Alltag auf.
- ✓ Selbsterfahrung von verschiedenen Lagerungen der Kinästhetic.
- ✓ Du kannst Blutdruck, Puls und Blutzucker messen.
- ✓ Verschiedene Berufe der Pflege und Betreuung werden dir vorgestellt.
- ✓ Mit den Bewohnern einen Servalat oder Grillkäse "brätle".

Samstag, 16. März 14:00 - 17:00 Uhr oder
Sonntag, 17. März 10:00 - 13:00 Uhr
Anmeldung per untenstehendem QR-Code!



Lerne die sinnstiftenden Berufe und Menschen am Arbeitsort in deiner Nähe kennen. **Bitte mit diesem QR-Code anmelden** zand.ch/woche

WIR SUCHEN DICH



Wir sind ein tolles Team von Müttern, Vätern, Grosseltern, Götti oder Gotti.

Jeden Donnerstagmorgen von ca. 8.00 Uhr bis 10.30 Uhr bereiten wir für die Schüler/innen der Primarschule Zell ein gesundes und regionales Znüni zu.

Dein Einsatz wäre ca. sechs bis sieben Mal pro Schuljahr.

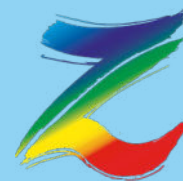
Hast du Lust und Zeit ein Teil unseres Teams zu werden und den Zeller Schulkindern etwas Gutes zu tun? Melde dich bei uns.

Züni Mäart Zell: 041 988 19 63

oder per Mail an elternforum@schule-zell-lu.ch

Wir freuen uns sehr.

Elternforum Zell



Wir suchen eine flexible und motivierte Unterstützung für die

Ferienreinigungen der Schulanlagen Zell

Einsätze: Pro Schulferien ca. 2 Tage und in den Sommerferien ca. 2 Wochen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich doch bei unserem Leitenden Hauswart, Markus Greber per E-Mail liegenschaften@schule-zell-lu.ch oder per Telefon 041 989 81 37.

6144 Zell, Tel. 041 988 14 88
info@stadelmannbeck.ch
www.stadelmannbeck.ch

Stadelmann
DIE LAKTOSEFREIE BÄCKEREI

Bäckerei
Confiserie
Café

DER OSTERHASE IST UNTERWEGS

Jetzt wieder unsere Schokoladen- und Osterspezialitäten

Öffnungszeiten Ostertage

Karfreitag:	8:00 - 13:00
Karsamstag:	6:00 - 16:00
Ostersonntag:	8:00 - 13:00
Ostermontag:	8:00 - 13:00




Fasnachtsumzug Hüze Guuger Zell



Am Samstag, den 10. Februar, war es endlich soweit - der Fasnachtsumzug der Hüze Guuger Zell fand statt. Unter dem Motto "Von Jung bis Alt 100 Jahre STV Zell" schmückten wir unseren Fasnachtswagen passend zu unserem Jubiläum mit einer riesigen Geburtstagstorte. Aber das war noch nicht alles. Mit Blick auf das "40 Jahre Trumpf" Jubiläum der Hüzen prangte auch die Inschrift "Hüze 40 Jahr agseid, STV Zell 100 gemacht" stolz auf unserem Wagen.

In einer Vielzahl von Verkleidungen, von jung bis alt, tanzten wir zum Hit "Celebration" von Kool and the Gang. Dieser Auftritt knüpfte bereits eine Verbindung zu unserer bevorstehenden "Zellebration" am 31.07.24.

Besonders praktisch erwies sich der multifunktionelle Sarg. Nicht nur diente er als Teil unseres Ensembles beim Umzug, sondern nach einer kleinen Umbauphase verwandelte er sich auch in eine passende Ergänzung der Bar. Selbst während des Auftritts der Fröschlochruigger stand er zu Beginn ganz im Mittelpunkt.

Wir möchten den Hüze Guuger herzlich für diesen gelungenen Anlass danken und sie zu ihrem 40-jährigen Jubiläum beglückwünschen.

Alexander Marti



Skiweekend Lenzerheide 2024

Am 17. Februar starteten wir früh morgens in unser alljährliches Skiweekend. Nachdem wir unsere Unterkunft bezogen hatten, machten wir uns trotz des eher durchgezogenen und nebligen Wetters gleich auf den Weg zur Piste. Wir ließen uns davon nicht abhalten und genossen es bis zur Abfahrt.



Unterwegs legten wir ein paar Stopps ein, bevor es in die altbekannte "Hütte" ging, wo wir den Abend verbrachten. Einige von uns kamen in den Genuss eines leckeren Abendessens in der Unterkunft, während andere ihre Baustelle in der "Hütte" bearbeiteten.

Der Sonntag begann für einige etwas stressig, da andere Gäste früh auf die Piste wollten, aber durch unsere Autos blockiert waren. Natürlich haben wir das Problem schnell gelöst. Nachdem auch die letzten ihre Skischuhe angezogen hatten, ging es wieder auf die Piste, bis wir am späten Nachmittag zurück nach Zell fuhren.

Delia Stöckli

Rückrunde Korbball

Ms. In der Rückrunde bestritt der STV Zell sowohl eng umkämpfte als auch eindeutige Spiele, in denen die Mannschaft spielerisch überzeugen konnte. Die Ergebnisse waren gemischt: eine 3:6 Niederlage gegen Bözberg, ein beeindruckender 14:2 Sieg gegen Buchs, eine 1:7 Niederlage gegen Hergiswil, ein 4:8 gegen Wolhusen, ein 5:3 Erfolg über Menznau 3 und eine 2:9 Niederlage gegen Neuenkirch. Besonders auffällig war die fehlende Effizienz der Zeller im Korbwurf. Trotz dem konnte die Wintermeisterschaft auf dem 5. Platz abgeschlossen werden. Für das nächste Jahr ist das Ziel, die Effizienz zu steigern, um mehr Spiele zu unseren Gunsten drehen zu können. Wir möchten uns bei allen Fans bedanken, die zu unseren Spielen kamen und uns unterstützt haben.





100 Jahre STV ZELL

Bereits am Fasnachtsumzug der Hüzegügger durften wir unser Jubiläumsjahr ein erstes Mal gebührend mit euch feiern.



Die Vorbereitungen auf den Jubiläumsanlass in den Sommerferien (31. Juli) laufen auf Hochtouren. Die Stubete Gäng sowie die Joe Beaujolais Band werden den Abend an der 100-Jahr Geburtstagsfeier ZELLEbration zu einem unvergesslichen Fest verwandeln. Auf dem Areal des Primarschulhauses erwartet dich am Abend tolle Musik und gute Unterhaltung. Die Kids der Jugi Zell werden ihren eigenen turnerischen Beitrag leisten und auf der grossen Bühne tanzen.

Mit Pizzamobil und vielen weiteren Verpflegungsmöglichkeiten und Getränkeständen ist für das leibliche Wohl für die ganze Familie gesorgt.

Der Ticketvorverkauf startet am 15. März 2024 auf eventfrog.ch. Infos findest du unter www.stvzell.ch.

Wir freuen uns auf unser 100-Jähriges Bestehen mit dir anzustossen.

STV Zell

Die weiteren wichtigen Termine:

17.-19. Oktober 2024	Turnerabend
9. November 2024	Plauschvolley
30. November 2024	Chlaus-Barty

Kennst du «NETZBALL»



Wenn nicht, solltest du diese abwechslungsreiche Team-Ballsportart unbedingt kennenlernen. Wir bieten dir ein unverbindliches, kostenloses Schnuppertraining an. Bei Fragen steht dir unsere Präsidentin Ruth Stöckli Tel. 041 988 12 27 gerne zur Verfügung.

Komm vorbei und lass dich begeistern am Montag 8. April 2024 um 20.00-21.30 Uhr, Martinshalle Zell.

Wir freuen uns auf dein Kommen

Der Vorstand

Vorschau «Pilates»

Der Frauenturnverein Zell startet im April 2024 mit «Pilates». Dazu sind alle Frauen aus Zell und Umgebung recht herzlich willkommen. Du musst kein Mitglied des FTV sein oder werden, um daran teilzunehmen.

Diese Infos musst du dir unbedingt merken und in der Agenda eintragen:

Start Pilates: 22. & 29. April, 06. & 13. Mai 2024

Wann: jeweils montags, 20.00 - 21.30 Uhr

Wo: Oberstufenzentrum Martinshalle Zell

Anforderungen: keine Grundkenntnisse nötig und für jedes Fitnessniveau geeignet

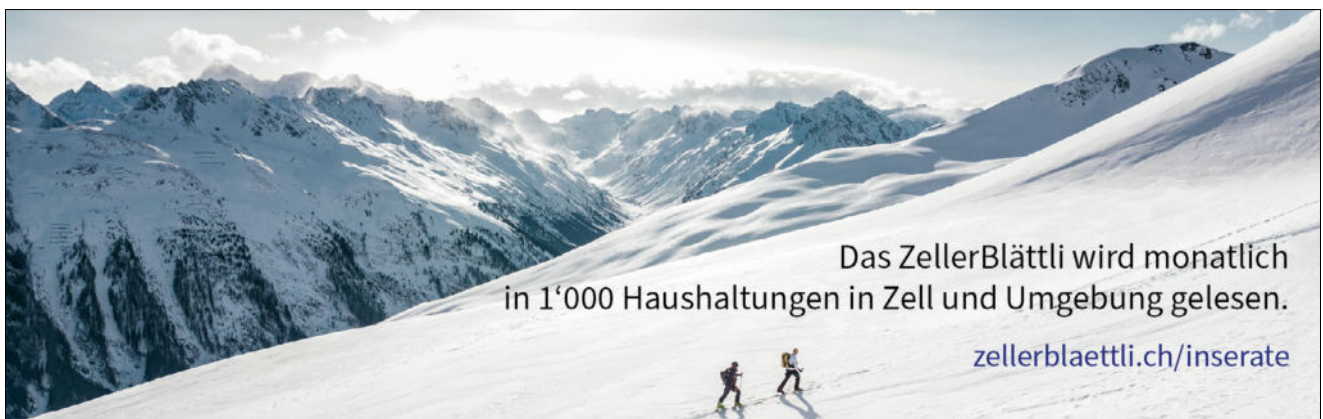
Kosten: Fr. 5.00 für Nichtmitglieder des FTV pro Abend.

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Kontakt: Präsidentin Ruth Stöckli Tel. 041 988 12 27

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Der Vorstand



Das ZellerBlättli wird monatlich
in 1'000 Haushaltungen in Zell und Umgebung gelesen.

zellerblaettli.ch/inserate



Generalversammlung des Männerchor Zell



Am 14. Februar 2024 fand im Gasthaus Sonne, Zell die 77. Generalversammlung des Männerchors statt.

Nach einem feinen Nachtessen im Sonnensäli konnte der Präsident Guido Strebel 14 Aktiv-Mitglieder begrüßen. Mit dem Lied Pajazzo wurde die Versammlung eröffnet. Die Traktanden wurden zügig behandelt. Das verflossene Vereinsjahr war ein auf und ab. Durch den Rücktritt von Otto Portmann als Direktor pausierte der Chor bis zum Frühling mit den Gesangsproben. Während des Sommers leitete Angela Müller mit grosser Hingabe die Proben. Jedoch ab Herbst war der Verein wieder ohne Direktion. Die Sänger treffen sich nun wöchentlich zu ihrem Donnerstag-Treff. So bleibt der Kontakt unter den Sängern bestehen. Für weitere Gesangsproben, wie für Beerdigungssingen, wird der Vorstand beauftragt, Lösungen zu suchen.

Die Vereinsreise mit Partnerinnen an die Thunerseespiele wird von Markus Steiner vorbereitet. Die Chörler stimmten dieser Reise zu.

Vier treue Sänger dürfen dieses Jahr ein Jubiläum feiern. Bereits 60 Jahre singt Walter Heiniger im Chor. Vor 40 Jahren sind Anton Kneubühler und Markus Steiner dem Chor beigetreten. Der Jüngste der Jubilaren Hanspeter Steffen

unterstützt uns schon 20 Jahre als Passsänger. Der Präsident durfte den Jubilaren ein Präsent überreichen und dankt ihnen für ihr Jubiläum und ihre Treue zum Verein.

Mit einem Dessert aus der Sonnenküche konnte der Präsident die Generalversammlung schliessen.

Guido Strebel



Hanspeter Steffen 20 Jahre, Walter Heiniger 60 Jahre, Anton Kneubühler und Markus Steiner je 40 Jahre



SONNEN-INFOS



Dank Werner Schütz und seinem Team sowie der zusätzlichen Unterstützung von Familie Kalkan bleibt der Gastro Betrieb auch weiterhin wie gewohnt 6 Tage pro Woche offen.

Auf Ihren Besuch
freut sich
das Sonnen-Team!
Tel. 041 988 11 07
info@sonnezell.ch
sonnezell.ch
Dienstag Ruhetag



Vorinformation:

Gerne nehmen wir Ihre
Reservation für Ostern
entgegen und stellen Ihnen
für den Weissen Sonntag
Ihr Wunschmenü zusammen.



Der Feuerwehrverband Luzern gastiert in Zell zur 129. Delegiertenversammlung



Nach 13 Jahren wird die Delegiertenversammlung des Luzerner Feuerwehrverbands wieder in Zell durchgeführt. Die organisierende Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach mit dem OK Präsidenten Raymund Hecht freut sich auf einen gelungenen Anlass. Das Organisationskomitee rechnet mit rund 600 Feuerwehrleuten aus dem ganzen Kanton Luzern. Zudem werden die zuständige Regierungsrätin Ylfete Fanaj sowie die regionalen Kantonsräte an der DV erwartet.

Ein besonderer Tag für Vinzenz Graf

Im Jahr 2008 wurde Vinzenz Graf zum Feuerwehrinspektor des Kantons Luzern ernannt und ist von Amtes wegen von da an auch im Vorstand vom kantonalen Feuerwehrverband. An der Delegiertenversammlung in Zell geht nun die Ära Graf zu Ende, denn er wurde nach 16 Jahren im Amt in seinen wohlverdienten Ruhestand entlassen. Neben der Würdigung der Arbeit von Vinzenz Graf werden am Nachmittag 77 Veteranen in der Pfarrkirche St. Martin in Zell für 25 Jahre Feuerwehrdienst geehrt.



Verschiebung zur Veteranenehrung an der Delegiertenversammlung 2011 in Zell

Fabian Dubach

IHRE STROMER IN JEDER NOTLAGE



3A ELEKTRO



STANDORT ZELL Luzernstrasse 35 | 041 988 11 33
STANDORT PFAFFNAU Dorfstrasse 3 | 062 754 10 30
www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch

Gelungenes Abschlussfest



Liebe Gemeinde, geschätzte Mitglieder der Frauengemeinschaft und liebe Bewohner von Zell

Wir möchten uns herzlich bei Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Teilnahme an unserem Abschlussfest im Kinderhort Kunterbunt bedanken. Es war ein wundervolles Ereignis, das dem Kinderhort einen würdigen Abschluss geschenkt hat.



Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Zell für die Bereitstellung der Räumlichkeiten über die ganzen Jahre. Dank Ihrer Hilfe konnten wir ein sicheres und einladendes Umfeld schaffen, in dem sich die Kinder und ihre Familien wohl gefühlt haben.

Besten Dank an die Frauengemeinschaft von Zell, die uns über all die Jahre finanziell und mit Rat und Tat zur Seite gestanden ist. Dank Ihrem grossen Engagement konnten wir diesen Kinderhort die letzten Jahre finanzieren und weiterführen.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Frauen des Kinderhort Kunterbunt, die mit ihrem grossartigen Einsatz für die Gemeinde viele Stunden investiert haben und somit dem Kinderhort das Leben geschenkt haben. Ihre Hingabe hat den Kinderhort einmalig gemacht.

Und nicht zuletzt möchten wir uns bei den Bewohnern von Zell bedanken, die durch ihre Unterstützung unseren Kinderhort bereichert haben. Ihre Präsenz, Ihre positiven Energien und das Vertrauen in uns haben dazu beigetragen, dass der Kinderhort Kunterbunt so lange bestehen konnte.

Mit einem kleinen Einblick in das Abschlussfest verabschiedet sich das Kinderhortteam. Dankbar für dieses grossartige Abschlussfest und auf bald in Zell.

Das Team des Kinderhorts Kunterbunt

Rahel Frenzen





Die Mitte Zell stellt bei der Nominierung neue und bekannte Gesichter vor



Nach der Demission von Markus Tremp als Gemeindepräsident per Ende Legislatur, wurde an der Nominierung bewährte Kräfte und ein politisch neues Gesicht für den Gemeinderat gesetzt. Im Gemeinderat wird es zudem zu einer Rochade kommen.

Die Mitte Zell mit neuer Gemeinderats-Zusammensetzung Der 2016 gewählte Urs Lustenberger verfügt beruflich über grosses Wissen im Bereich Tiefbau und packt gemäss eigenen Angaben „Projekte pragmatisch an und setzt um“. Beim Ausblick auf die nächste Amtslegislatur meinte er, dass „die Realisierung des neuen Bahnhofs samt Bahnhofsumgebung ihn für eine neue Legislatur motiviere. Sei es doch die Zeller Visitenkarte für die kommenden Jahre“. Aus diesem Grund stelle er sich der Wiederwahl.

Othmar Häfliger wurde 2019 als Finanzvorsteher gewählt und hat sich in der Zeit im Gemeinderat intensiv in dieses Ressort eingearbeitet, mit den Gemeindefinanzen auseinandergesetzt und sich aktiv an vielen Projekten beteiligt.

Als ehemaliger Präsident der Bildungskommission und ehemaliger Parteipräsident Die Mitte Zell bringt Othmar Häfliger viel politische Erfahrung in die Gemeinde Zell ein. Aus diesem Grunde ist Die Mitte Zell sehr erfreut, eine erfahrene und sehr gut vernetzte Person für die Rochade zum Präsidentenamt zu nominieren und so Beständigkeit und Erfahrung ins Amt als neuen Gemeindepräsident zu bringen. Der Co-Präsident Fabian Reber ist überzeugt, dass mit Othmar Häfligers Bereitschaft das Amt des Gemeindepräsidenten zu übernehmen für Zell eine optimale Lösung gefunden werden konnte.

Für das frei gewordene Amt im Gemeinderat stellt sich Manuela Dubach als Gemeinderätin zur Verfügung. Ihr Portfolio zeigt eine ausgewiesene Finanzfachfrau und engagierte Person in der Gemeinde Zell. Manuela Dubach ist 38 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Als Leiterin Finanzen und Personal arbeitet sie bei der Firma Gebr. Mengis AG in Luzern. Manuela war sowohl Kassiererin des FC Zell, als auch seit 2017 die Leiterin der Administration der Spielgruppe und weist somit eine langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde Zell auf. Die Mitte Zell ist sehr glücklich eine fachlich versierte und engagierte Persönlichkeit für den Gemeinderat Zell zu nominieren.

Alle Mitglieder der Bildungs- und Controllingkommission treten zur nächsten Legislatur an

Mit Brigitte Roos-Hügli (Präsidentin), Daniela Bucher-Röllli und Rolf Schärli stellen sich alle drei Bisherigen der Wiederwahl in der Bildungskommission zur Verfügung. Auch Fabian Reber stellt sich in der Controllingkommission mit der Nominierung für die kommende Amtsperiode zur Verfügung.

Bei einem Apéro wurde nach der Nominationsversammlung unter den Anwesenden rege über anstehende Veränderungen in Zell und die Nominierungen diskutiert. Alle waren sich einig, dass für die Gemeinde Zell sehr gute Personen für die kommende Wahl zur Verfügung stellen.

Was wir Ihnen zu bieten haben, lässt Sie vor Freude kochen...

Küchenstudio - Schreinerei - Montage - Geräteaustausch
Alles aus einer Hand



Küchen aus Leidenschaft
BU Küchen
Zell Beck+Unternährer AG Wolhusen
www.buag-kuechen.ch



Die nominierten Kandidaten von Die Mitte Zell, Von links: Brigitte Roos-Hügli, Othmar Häfliger, Fabian Reber, Manuela Dubach, Urs Lustenberger, Rolf Schärli, auf dem Foto fehlt Daniela Bucher-Röllli



Die Gränicher AG hat gleich mehrere Gründe zu feiern!



Am Freitag, 16. Februar war es wieder soweit und die Geschäftsleitung der Gränicher AG lud ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter samt ihren Partnern zum jährlichen Geschäftsessen ins DLZ Sumiswald ein.

Nach einem genüsslichen Essen durfte auch ein kurzer offizieller Teil nicht fehlen. Dabei beleuchtete Martin Gränicher nicht nur das vergangene Jahr, sondern warf auch einen optimistischen Blick in die Zukunft.

Die Höhepunkte des Abends waren zweifellos die Ehrungen. Martin Gränicher würdigte die langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Ihre Firmentreue und das Engagement. "Wir sind sehr stolz, diese langjährigen Wegbegleiter in unserer Firma zu haben. Ihr persönlicher Einsatz und Ihr Geschick sind ein wichtiger Baustein unseres Erfolgs". Dabei wurden Adrian Aebi und Maria-Luisa Gränicher für 10 Jahre, Agron Knushi und Michael Loosli für 15 Jahre, Markus Ruch für 30 Jahre und Anton Schärli für 35 Jahre persönlich geehrt und mit individuellen Geschenken und Applaus gewürdigt.

Kilian Schmid schloss seine Berufslehre als Strassenbauer mit Bestnote ab und wurde damit zum Gewinner des Hugo-Lutz-Preises. Erik Müllener platzierte sich bei der Baumaschinenführer-Prüfung auf dem 1. Rang. Für diese Bestleistungen wurden die Nachwuchstalente ebenfalls geehrt und mit Applaus und Geschenken belohnt.

Das Jahresschlussessen bot auch Gelegenheit, das 60-jährige Firmenjubiläum zu würdigen. Im Rahmen des Jubiläumsjahres hat die Gränicher AG nicht nur die Büroräume

einer umfassenden Renovierung unterzogen, sondern sich auch ihrem Erscheinungsbild angenommen. Dieses wurde den Anwesenden präsentiert und man darf gespannt auf die kommenden visuellen Änderungen sein.

Der Abend klang mit fröhlichem Beisammensein und angeregten Gesprächen aus. Die Gränicher AG ist nun bereits wieder top motiviert und gestärkt in das laufende Jahr gestartet und freut sich, weiterhin erfolgreich zu bauen und gemeinsam für ihre Kundschaft unterwegs zu sein.

Blutspendeaktion Zell INTERREGIONALE BLUTSPENDE SRK TRANSFUSION INTERREGIONALE CRS

Bei Unfällen, Operationen oder Krankheiten wie Krebs, sind Patientinnen und Patienten auf Blutspenden angewiesen.

Der Samariterverein Zell und der Blutspendedienst Aarau ermöglicht Ihnen eine Blutspende in der Region. Nutzen Sie die Gelegenheit.

**Am Mittwoch 27. April 2024
18.00 bis 20.00 Uhr
in der Martinhalle Zell**

Für Ihre Spende bedanken wir uns bereits im Voraus. Auf Ihr Erscheinen freut sich der Samariterverein Zell.

Gib dein Bestes! 



Die Arbeitsjubilare (v.l.): Anton Schärli, Agron Knushi, Markus Ruch und Maria-Luisa Gränicher. Es fehlen Adrian Aebi und Michael Loosli.

ELEKTRO GANDER AG 
24-STUNDEN-SERVICE 

Interessiert an einer Solaranlage?





Wir beraten Sie gerne.
041 978 0 978 • 062 962 0 962 • info@elektro-gander.ch 



Gewerbe stellt sich vor

Das Café Bluemegarte öffnet seine Türen



Das ehemalige Blumengeschäft an der St. Urbanstrasse wurde zu einem modernen und stilvollen Café mit Charakter und Charm umgebaut. Es soll ein neuer Treffpunkt für Freunde, Familien, Vereine und Geniesser in unserem Dorf werden.

Das Ehepaar Patricio wird Sie mit köstlichem Café, Getränken und Snacks bedienen und für die entspannte Atmosphäre sorgen. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich verwöhnen und erleben Sie eine einladende und herzliche Café-Kultur im Café Bluemegarte.

Wir öffnen unsere Türen am
Montag, 25. März 2024 ab 9 Uhr

Entdecken Sie die neue Atmosphäre der Räumlichkeiten und lernen Sie das Café Bluemegarte-Team persönlich kennen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Team Bluemegarte

Öffnungszeiten

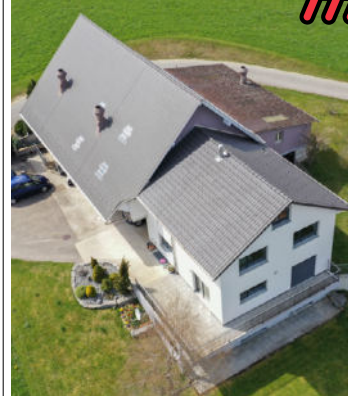
Montag – Freitag	8.30h – 22.00h
Samstag	9.00h – 22.00h
Sonntag	9.30h – 16.00h
Donnerstag geschlossen	(Änderungen vorbehalten)



100 JAHRE
ZELLEBRATION
Jubiparty
STV ZELL
31. JULI 2024
STUBETE GÄNG
JoeBB | DJ REF JD | DJ Simi

wir-sind-ueberall.ch

MÜLLER
KNEUBÜHLER AG
Willisau und Zell • T 041 971 06 06



50 JAHRE
Wir sind überall.

Fassadenbauer/in
Dachdecker/in
Spengler/in

Weitere attraktive Stellen mit
Weiterbildungsmöglichkeiten
sowie detaillierte Informationen
finden Sie auf unserer Webseite.

Steildach | Flachdach | Fassaden | Spenglerei | Blitzschutz | Unterhalte



Ganzheitlich gesund und bewusst sein - Was ist der Segen? / Wie segne ich im Alltag?



Eine tiefe Erkenntnis

Der Astronomie-Erwachsenen-Fortbildungskurs im Planetarium Kreuzlingen eröffnete mir einige Wouw... Aha... und Oh...-Momente. Das Zentrale dabei war die Erkenntnis, dass die hell leuchtenden Sterne am Himmelszelt, bestehend aus Sternenmolekülen (zwei- oder mehratomige Teilchen) zum grössten Teil identisch sind mit den menschlichen Molekülen. Folglich sind wir alle der Sternensaat entsprungen und ein jeder trägt dieses Sternenlicht in sich. Sterne leuchten nicht nur nachts, auch tags, nur sieht man sie dann nicht. Wie bewusst wir mit diesem Licht in uns verbunden sind und was wir dafür tun können, das entscheidet jeder für sich. Es gibt Möglichkeiten zur persönlichen Lichtverstärkung.

Was ist der Segen?

Folglich hat ein jeder die Fähigkeit, dieses Licht als Förderung von Gedeihen, Glück und Gesundheit für Mensch, Tier, Natur, Situationen oder Sachen weiterzugeben. Wir nennen das Segnen. Dieses Segnen ist somit jeder Person möglich und kann durch die Geste des Segnens, Handauflegens, Kreuzzeichens, Salbens, Betens, durch das Wort (erhöhte Stimmfrequenz) oder durch den Heilkreis erfahren werden.

Segnen heisst ganz einfach: «Gott sei mit dir».

Damit können Anteile von göttlicher Kraft weitergegeben werden. «Wenn Gott mit dir ist, wer kann dann gegen dich sein?»

Erst kürzlich wurde ich zu einem Landwirt gerufen mit 54 Kühen im Stall. Dieser erlebte in den vergangen sechs Monaten positive Veränderungen an Zellzahl der Milch,

Verminderung von Tierarztkosten, friedvolle Tiere sowie enormen Mehrertrag von Weizen, Zuckerrüben und Mais, sowie Gesundheit für seine Tiere durch ein einzigartiges Frequenzprodukt. Dieses Mal wünschte er sich eine Lichtsäule (eine bleibende Lichtverbindung zwischen Himmel und Erde) wie einst spontan entstanden an den Orten, wo Jesus geheilt hatte. Auch das ist eine Art von Segen.

Bereits in der Schöpfungsgeschichte, am 5. Tag, lesen wir vom Segen. Gott segnete die Tiere, Vögel und Landbewohner, damit sie sich vermehren. Gen 1,22

Wie kann ich nun in meinem Alltag segnen?

- Beide Hände werden zum Herzen geführt bis der Herzschlag spürbar ist (dieser entstand übrigens in den ersten Schwangerschaftswochen ohne unser Zutun). Hier ist der Ort unserer göttlichen Verbundenheit, nenne es «göttliches GPS».
- Wir denken, indem beide Hände mit nach oben gerichteten Handflächen auf Herzhöhe langsam nach oben streckend über den Kopf ziehend: Segen aufbauen.
- Mit nach oben gestreckten Armen, Handflächen nach vorne drehend, segne nun langsam, Hände von oben nach unten ziehend (in der Vorstellung das was zu segnen ist vor sich sehend) Mensch, Tier, Natur, Sachen, Situation bis zur Herzebene und beide Hände wieder zum Herzen führen. Eine kleine Verneigung als Geste der Dankbarkeit an die geistige Welt.

Jeder Mensch darf und kann segnen, auch ohne gefragt zu werden.

Somit wünsche ich viel Freude beim Segnen, alle Tage ...
Mit Licht und Liebe

Claudia Ruckstuhl



claudiaruckstuhl.com

Ganzheitlich gesund & bewusst SEIN


beraten

bilden

begleiten



ZLB Zeller Luthern Berufsmesse



Der Gewerbeverein GewerbeHinterland führt dieses Jahr am 05.03.24. in der Martinshalle Zell zusammen mit dem Oberstufenzentrum Zell und der Oberstufe Luthern eine Berufstischmesse durch. Der Anstoss zu dieser Tischmesse direkt an der Schule kam vom Hinterländer Gewerbeverein. Dem GewerbeHinterland ist es ein Anliegen seine Ausbildungsberufe den Schülern und Schülerinnen vorzustellen und sich für eine Lehrstelle zu präsentieren. Viele Gewerbebetreibende im Luzerner Hinterland bilden Lehrlinge aus. Mit der Tischmesse ZLB hat jeder Betrieb die Möglichkeit auf sich und seinen Beruf aufmerksam zu machen.

Der OK Chef Ueli Fuhrmann und seine Mitorganisatoren Meinrad Brunner und Stefan Keller organisieren diesen Anlass zum ersten Mal. Zusammen mit der Oberstufe Zell und der Oberstufe Luthern dürfen wir diesen tollen Anlass Hand in Hand organisieren.

Wir sind überrascht auf wie ein grosses Echo der Anlass gestossen ist. So haben sich bis zum Anmeldeschluss 46 Firmen angemeldet die insgesamt über 80 verschiedene Lehrberufe anbieten angemeldet. Vom kleinen KMU bis zur grösseren Unternehmung haben sich viele verschiedene Firmen angemeldet.

Vom Automobilfachmann/ Fachfrau, Drogistin, Holzindustriefachmann, Pflegefachfrau, Koch, Kaufmann/Kauffrau, Metallbauer, Schreiner/Schreinerin um nur ein paar zu nennen. Sogar die Kantonspolizei Luzern springt auf den Zug auf. Mit einem Infostand präsentiert die Luzerner Kantonspolizei ihre Ausbildungsberufe. Die gesamte Liste der Teilnehmer und der Berufe ist auf der Internetseite www.gewerbehinterland.ch/ZLB aufgeführt.



Ueli Fuhrmann mit einem Schüler am Rohr verarbeiten.

Mit diesem Anlass stösst GewerbeHinterland bei vielen Mitgliedern offene Türen auf. Die Rekrutierung von jungen Berufsleuten gehört heute zu den anspruchsvollen Aufgaben von Arbeitgebern.

Aber auch für die Schüler und Schülerinnen ist dies eine einmalige Chance sich für eine Lehrstelle zu informieren. Mit 80 verschiedenen Lehrberufen ist das Angebot ausgezeichnet. Der Termin am 05.03.24 wurde so angesetzt, dass sich die Schüler und Schülerinnen möglichst für Frühlingferien oder Sommervereine für Schnupperlehren bewerben können.

Dem Gewerbeverein ist es ein Anliegen, dass an der ZLB nicht nur Schüler und Schülerinnen sich informieren dürfen. Es sind auch Eltern oder Personen aus dem Umfeld herzlich Willkommen. Es soll ein Austausch mit dem GewerbeHinterland und den Besuchern stattfinden. Denn die heutigen Lernenden sind unsere Zukunft.

Wer interessiert ist, darf gerne die ZLB am 05.03.24 ab 14:00-16:00 in der Martinshalle Zell besuchen. Während der ZLB wird eine Kaffecke durch die Schule Zell organisiert.

Für Informationen steht gerne Ueli Fuhrmann (041 970 11 19) zur Verfügung.

Informationen sind auch auf der Homepage zu finden. www.gewerbehinterland.ch/ZLB

Der Verein GewerbeHinterland, die Schulen Luthern und Zell sowie der Elternrat der Schule Zell laden alle Interessierten herzlich ein zu dieser Veranstaltung.



ZLB ZELLER-LUTHERN-BERUFSMESSE

Dienstag, 5. März 2024 von
14.00 - 16.00 Uhr
in der Martinshalle Zell



dubach plant ag: Perspektiven im Bestandesbau

DUBACH
PLANT AG

Bestehende Häuser, die eine Geschichte erzählen. Erhaltenswerte Bauten, die mit schwieriger Bausubstanz aufwarten. Einfamilienhäuser, die eine sinnvolle Sanierung mit Fingerspitzengefühl brauchen. Überall, wo bestehende Bauten eine neue Perspektive brauchen, tritt die dubach plant ag als feinfühler Partner für Bauherren und ihre Gebäude in Erscheinung. Aber warum sollen Bauherren ihre Projekte dieser Expertise anvertrauen? Fabian Dubach, Geschäftsführer der dubach plant ag, gibt einen Blick hinter die Kulissen.

Warum ist dubach plant ag eine gute Wahl für Besitzer bau-fälliger Immobilien?

Wir sind auf dem Bau gross geworden und verstehen das Handwerk von der Pike auf. Bausubstanzen können wir lesen und verstehen es, diese mit Neuem zu verbinden. Wir haben uns einen Namen durch die Sanierung erhaltenswerter Objekte gemacht und meistern erfolgreich Projekte in der anspruchsvollen Landwirtschaftszone. Die Zusammenarbeit mit der renommierten Dubach Holzbau AG verstärkt unsere Anziehungskraft, während die Fähigkeit, die Träume der Kunden Wirklichkeit werden zu lassen, im Fokus steht.

Welche Fragen beschäftigen Bauherren vor ihrem Bauprojekt?

Unsere Kunden stehen oft vor einem leeren Blatt Papier, wissen nicht, was auf ihrer Parzelle möglich ist, und haben viele Fragen zum Planungs- und Bauprozess. Bei uns wird jeder Aspekt sorgfältig angegangen, von den Baurechten bis zu den Finanzierungsfragen, um Bauherren in jeder Phase ihres Projekts zu unterstützen. Diese Fragen sind nicht nur technisch, sondern auch emotional. Unsere Aufgabe ist es, nicht nur Gebäude zu planen, sondern Träume zu realisieren.

Warum liegt der Fokus auf dem Bauen im Bestand?

Bauen im Bestand ist mehr als Sanierung – es ist eine Verpflichtung gegenüber der Umwelt und unseren Wurzeln. Mit Blick auf die zahlreichen älteren Bauten in der Schweiz, die eine Sanierung benötigen, setzt dubach plant ag auf den Baustoff Holz. Die Leichtigkeit und Flexibilität des Holzes ermöglichen nicht nur Sanierungen, sondern auch eine Weiterentwicklung und das Aufzeigen von Potenzialen mit ökologisch sinnvollen Produkten.

Was spricht noch für den Baustoff Holz?

Holz ist nicht nur ein Baustoff – es ist ein Erlebnis. Die Nachhaltigkeit, die Vielseitigkeit, das heimelige Raumklima und die Möglichkeit, mit Holz moderne Bauwerke zu schaffen, machen es unverzichtbar. Der trockene Baustoff aus der Natur hat schier unbegrenzte Einsatzmöglichkeiten – und die Zimmermänner, die ihn bearbeiten, haben ihr Handwerk von A-Z im Griff. Sogar als Brandschutzfachmann schätze ich die kontrollierte Brennbarkeit des Holzes, die den Bau von Holzhäusern bis an die Hochhausgrenze ermöglicht.

Wer ist der ideale Kunde für dubach plant ag?

Unser Wunschkunde hat ein Projekt zum Sanieren, ist aber noch unentschieden über das finale Design. Ökologische Aspekte sind ihm wichtig, und er denkt regional. Wir schätzen knifflige Projekte, insbesondere in der Landwirtschaftszone, und wir haben eine Faszination für den Erhalt alter Bauernhäuser. Aber auch das Beste aus einem Einfamilienhaus zu holen – sei es eine Raumerweiterung nach oben oder gar eine Verwandlung in ein Mehrfamilienhaus – ist unsere Leidenschaft.

Was will dubach plant ag noch erreichen?

Mein Ziel ist es, dubach plant ag als starkes Holzbauplanungsbüro in der Region zu etablieren. Die Vision für die nächsten zehn Jahre umfasst die Fortführung von hochwertigen Projekten, die Digitalisierung der Prozesse und die Ausbildung von Lernenden, um das Wissen weiterzugeben. Eine enge Partnerschaft mit der Dubach Holzbau AG und die Weiterentwicklung in den BIM-Standards stehen dabei im Mittelpunkt.



Fabian Dubach, Geschäftsführer dubach plant ag.



Veranstaltungskalender

MÄRZ					
FR	8. Mär		19.00	FC Zell	GV FC Zell
FR/SA	8. Mär	9. Mär		Samariterverein Zell	Nothilfekurs
FR	8. Mär		19.00	Kath. Pfarrei Zell	Taizégebet
SA	9. Mär			Feuerwehr ZUF	Agathafeier
SA	9. Mär		13.00	Frauengemeinschaft Zell	Gängelemärt
SA	9. Mär		13.00	Kath. Pfarrei Zell	Eltern-Kind-Tag Erstkommunion
SA	9. Mär		19.00	Brass Band Zell	Generalversammlung
SO	10. Mär		10.00	Kath. Pfarrei Zell /Ref. Kirchgem.	Ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche Zell
SO	10. Mär		11.00	Pfarrirat Zell	Suppenmittag im Violino nach dem Gottesdienst
MI	13. Mär		14.00	Frauengemeinschaft Zell	Metenand: Jass- und Spielnachmittag
DO	14. Mär		13.30	Forum 60 Plus Zell	Wandern
FR	15. Mär		09.00	Frauengemeinschaft Zell	Chrabbelzwegli
FR	15. Mär			Frauengemeinschaft Zell	Generalversammlung
FR	22. Mär			Redaktionsschluss ZellerBlättli	
SA/SO	23. Mär	24. Mär		STV Zell	Trainingsweekend in Sins
SA	23. Mär			Feuerwehr ZUF	Delegiertenversammlung Kant. Feuerwehrverband in Zell
SO	24. Mär		09.30	Ref. Kirchgemeinde Hüswil	Konfirmation in Willisau
SO	24. Mär		10.30	Kath. Pfarrei Zell	Familiengottesdienst an Palmsonntag
MI	27. Mär		14.00	Ref. Kirchgemeinde Hüswil	Nachmittagstreff im Violino: Sagen aus dem Napfgebiet
MI	27. Mär		18.00	Samariterverein Zell	Blutspenden
FR	29. Mär		09.30	Kath. Pfarrei Zell	Kreuzweg im Freien für Familien und Interessierte
SA	30. Mär		21.00	Kath. Pfarrei Zell	Familiengottesdienst, ansch. Eiertütschen und Feuerwache
SO	31. Mär		06.00	Ref. Kirchgemeinde Hüswil	Ostermorgenfeier Ufhusen 6.00 Uhr, Zmorge Hüswil 7.30 Uhr
SO	31. Mär		09.30	Ref. Kirchgemeinde Hüswil	Festgottesdienst zu Ostern
SO	31. Mär		10.30	Kath. Pfarrei Zell	Festgottesdienst am Ostersonntag
APRIL					
MO	1. Apr		20.00	Jodlerchörli Daheim Hüswil	Jubiläumskonzert in der Martinshalle
DI	2. Apr			Die neue Ausgabe ist im Briefkasten	
FR	5. Apr		20.00	Jodlerchörli Daheim Hüswil	Jubiläumskonzert in der Martinshalle
SA	6. Apr		10.00	Kath. Pfarrei Zell	Erstkommunion
MI	10. Apr		14.00	Frauengemeinschaft Zell	Metenand: Jass- und Spielnachmittag
DO	11. Apr		13.30	Forum 60 Plus Zell	Wandern
SA	13. Apr		17.30	Kath. Pfarrei Zell	Familiengottesdienst; Mitwirkung der Erstkommunionkinder
DI	23. Apr		19.30	Frauengemeinschaft Zell	Minigolf Ruswil
DO	25. Apr		12.00	Forum 60 Plus Zell	Mittagstisch
FR/SA	26. Apr	27. Apr		Samariterverein Zell	Nothilfekurs
SA	27. Apr			STV Zell	Stadtlauf Luzern
SA	27. Apr		19.00	Fröschlochruugger Zell	GV Fröschlochruugger